

Schüler/innen lernen die Vielfalt der Ausbildungsberufe kennen

Worum geht es?

Ziel des Projekts ProBerufGYM Pforzheim ist es, Schüler/innen aus den Stufen 9 und 10 an Ausbildungsberufe heranzuführen und durch persönliche Kontakte mit Rollenvorbildern in regional ansässigen Unternehmen/Institutionen erlebbar zu machen. Die Gymnasiast/innen sollen sensibilisiert werden für die Option, mit einem Ausbildungsberuf ins Berufsleben einzusteigen.

Wie läuft eine Berufserkundung ab?

Die Schüler/innen durchlaufen vor dem Erkundungstermin eine Kompetenzanalyse, wählen entsprechende Berufsfelder aus und werden dann auf die Berufserkundung vorbereitet. Die Jugendlichen kommen einzeln oder in Kleingruppen ins Unternehmen. Die Erkundungen dauern je nach betrieblichen Möglichkeiten einen halben bis ganzen Tag (d.h. vier, sechs oder auch acht Stunden) und geben einen praktischen und theoretischen Einblick in den Beruf - zum Beispiel durch kleine Übungsaufgaben, den Schulterblick bei Mitarbeiter/innen und durch das Gespräch mit positiven Rollenvorbildern. Möglich ist auch die Gestaltung als Azubi-Projekt.

Wie unterstützt das Projektteam die teilnehmenden Unternehmen?

Die Gestaltung der Berufserkundung liegt in Unternehmenshand, um alles andere kümmert sich das ProBerufGYM-Team:

- Beratung der Schüler/innen bei der Auswahl der Erkundungsberufe
- Terminkoordination und Absprachen mit den Schulen
- Gewährleistung des Informationsflusses zwischen allen Beteiligten

Wer steckt hinter dem Projekt?

Das Projekt „ProBeruf - Berufserprobung für Gymnasien“ (ProBerufGYM) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Für die Umsetzung wurde das Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg beauftragt. Mehr zur Ausbildungsinitiative des Landes Baden-Württemberg auf www.gut-ausgebildet.de.

Kontakt:

hallo@proberufgym-pforzheim.de | 07231 42446-15 | www.proberufgym-pforzheim.de